



PUCHBERGER FRANZERL

Ausgabe Juni 2024

Erscheinungs- und Verlagsort
Puchberg am Schneeberg
gemeinde@puchberg.at
www.puchberg.at

Puchberg - Portalort der

ERLEBNIS REGION
Schneeberg
LAND

 <http://www.facebook.com/gemeindepuchberg>

GESUNDES
PUCHBERG AM
SCHNEEBERG



Amtliche Mitteilung der Markt- und Kurgemeinde Puchberg am Schneeberg

Tag der offenen Tür am Gemeindeamt



100 Tage: Gestalten statt verwalten

Jetzt ist es amtlich!



Angelobung des neuen Puchberger Bürgermeisters Christian Dungal und der neuen Vizebürgermeisterin Sabine Zenz durch die Behörde - Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen, BH-Stellvertreterin Mag. Eva Bauer.

Gute Stimmung!



Sichtlich gute gelaunt gratulierte Pfarrer Mag. Wolfgang Berger der neuen Vizebürgermeisterin Sabine Zenz.

Tag der offenen Tür!



Frau Mag. Beate Gamperl/BH Neunkirchen gratulierte dem neuen Bürgermeister persönlich und überbrachte die offiziellen Wünsche der BH Neunkirchen.

Ternitz gratuliert!



Ing. Michael Riedl und LAbg. Mag. Christian Samwald (Bürgermeister) kamen zu ihrem Antrittsbesuch nach Puchberg am Schneeberg.

Ehrenbürger und Ehrennadelträger!



Altbürgermeister Ing. Florian Diertl wurden diese Ehrungen im Beisein des Gemeinderates im Rahmen einer sehr persönlichen Feier im Schneeberghof am 8. Mai überreicht.

Herzlichen Dank!



Bgm. Christian Dungal bedankte sich bei seinem Vorgänger für die langjährige Tätigkeit für Puchberg am Schneeberg.

Liebe Puchbergerinnen und Puchberger!



Es ist durchaus üblich, dass die ersten 100 Tage im Amt als eine wichtige Phase angesehen werden, in der die Leistung einer Politikerin oder eines Politikers gründlich durchleuchtet wird. In meiner neuen Rolle fühle ich mich sehr wohl und wertgeschätzt. Ich bin dankbar für die Unterstützung meiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, meiner Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat und vieler anderer Personen unserer Gemeinde. Ihr Zuspruch ermöglicht es mir, meine Aufgaben angemessen zu erfüllen und dafür bin ich aufrichtig dankbar. Ich bin mir bewusst, dass ich mir den Respekt und die Freundlichkeit meiner Mitmenschen verdienen muss und ich bin entschlossen, dies zu tun. Die Erwartungen an mich und meine Arbeit sind hoch und ich nehme diese Verantwortung sehr ernst.

Der „Tag der offenen Tür“ im Gemeindeamt war meiner Vizebürgermeisterin Sabine Zenz und mir ein besonderes Anliegen, da wir die Gemeinde als Servicestelle betrachten und mit dieser Veranstaltung unsere Bürgerinnen und Bürger dazu ermutigen wollten, unser Gemeindeamt aktiv zu nutzen. Wir haben uns über jeden einzelnen Besucher und jede Besucherin sehr gefreut.

Zukünftig werden die Gratulationen zu besonderen Jubiläen und die Übergaben der „Babyrucksäcke“ im Rahmen gemeinsamer Treffen abgehalten, sofern dies gewünscht wird. Wir glauben fest daran, dass durch einen gemeinsamen Austausch eine bessere Verbindung unserer Gesellschaft entsteht und möchten diese Gelegenheiten dafür nutzen. Die monatlichen Sprechstunden der „Volkshilfe“ werden positiv angenommen und daher auch weiterhin angeboten. Ab sofort können Sie das Gemeinde-ÖBB-Gratisticket für die Regionen Wien/NÖ/Bgld über das Gemeindebüro nutzen. Wir haben vorerst ein Ticket besorgt und werden diese Leistung bei entsprechender Nachfrage auf zwei Tickets erweitern.

Es freut uns, dass wir bereits einige Pluspunkte bei der Puchberger Bevölkerung sammeln konnten, indem wir in Zusammenarbeit mit den Anrainerinnen und Anrainern eine gangbare Lösung gefunden haben, um das Teilstück des Kneipp-Gesundheitsweges im Bereich Römerweg/Wüstenrotgasse wieder

zu öffnen. Die notwendige Sanierung des Weges wird in Absprache mit den Beteiligten durchgeführt. Tatsache ist, dass es auch immer wieder Diskussionsstoff zu unterschiedlichen Themen gibt und ich möchte diesen Diskurs unbedingt zulassen. Ein stark diskutiertes Thema spielte dabei das alljährliche Feuerwerk im Rahmen des Parkfestes. Aufgrund unterschiedlicher Standpunkte haben wir uns 2024, gemeinsam mit der ÖVP, einmal für ein sogenanntes „grünes Feuerwerk“, lärm- und schadstoffärmer als bisher, entschlossen.

Eine sehr wichtige Aufgabe ist, dass wir die Wasserversorgung in Kniplitz wieder auf sichere Beine stellen. Der Baubeginn wurde mit Mitte Juli festgelegt.

Die Gemeinde konnte gemeinsam mit der Unterstützung des Elternvereins, der Puchberger Gastwirte (Schirennen) und einer weiteren Spende den Spielplatz der Nachmittagsbetreuung erneuern. Die Eröffnung findet vor dem Schulschluss statt. Vielen Dank an alle Beteiligten!

Ab diesem Sommer werden am Puchberger Teich zwei neue Holzboote in Betrieb genommen. Außerdem sind einige neue Dacheindeckungen für bestehende Gemeindebauten geplant. Um Heizkosten zu reduzieren, werden in der Schlagwiesengasse und der Anton Prokschgasse Maßnahmen zur Kellerdecken- und Dachbodendämmung durchgeführt. Es freut mich außerordentlich, dass wir diesen Sommer dank der Unterstützung unserer Vereine wieder viele Veranstaltungen anbieten können. Ich lade Sie herzlich dazu ein, denn damit unterstützen Sie nicht nur die Vereine, sondern auch die örtlichen Institutionen und ihre Aktivitäten! Alle relevanten Informationen finden Sie in unserem Veranstaltungskalender, in den Aushängen im Ort und auf unseren Social-Media-Plattformen.

In unserer Gemeinde tut sich was – machen Sie mit!

Ihr
Christian Dungal
Bürgermeister

Neues aus der Gemeinde

„Auf gute Zusammenarbeit mit dem Land Niederösterreich“

Puchbergs neuer Bürgermeister Christian Dungal trifft bei seinem Antrittsbesuch den NÖ Landtagspräsidenten Karl Wilfing in Puchberg im Schneeberghof. Mit dabei Landtagsabgeordneter Hermann Hauer.



Neuer „Defi“ im Foyer der Raiffeisenbank in Puchberg

Die Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und der Raiffeisenbank, um einen neuen Defibrillator für die Öffentlichkeit zu beschaffen, zeigt ein starkes Engagement für die Sicherheit und das Wohlergehen der Bevölkerung. Solche Initiativen können Leben retten und die Lebensqualität in der Region verbessern.



Neuwahlen FF Rohrbach im Graben

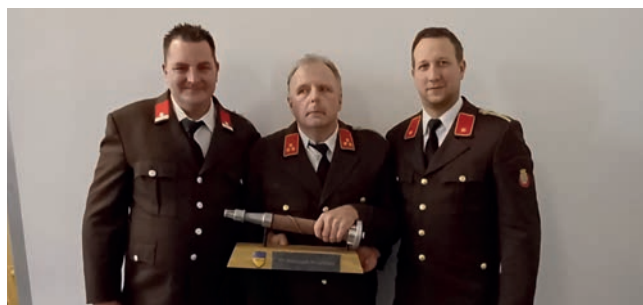
Da der Kommandant HBI Gschaider Franz aus gesundheitlichen Gründen seine Funktion zurücklegte, wurde am 5.1.2024 bei der Jahreshauptversammlung BI Arnold Michael als Kommandant und LM Hornung Thomas als Kommandant Stellvertreter gewählt. Die Freiwillige Feuerwehr Rohrbach im Graben steht derzeit mit 54 aktiven Mitgliedern und 10 Reservisten für den Einsatz bereit.

Die FF Rohrbach leistete im Jahr 2023 über 110 Einsätze, Übungen, Tätigkeiten und Veranstaltungen.

Im abgelaufenen Jahr wurden wieder einige Investitionen getätigt:

- der TLFA 2000 wurde entsprechend der notwendigen technischen Erfordernisse aufgerüstet bzw. restauriert
- Photovoltaikanlage am FF Haus – vorwiegend gespendet von Elektrotechnik Apfler Johann
- die Gasheizung im Feuerwehrhaus wurde durch eine Wärmepumpe ersetzt
- Anschaffung der Schutzausrüstung für unsere Mitglieder

Die Kameraden der FF Rohrbach im Graben bedankten sich bei Ehrenkommandant EHBI Franz „Rucki“ Gschaider, der seit 2006 als Kommandant Stellvertreter, ab 2013 als Kommandant der FF Rohrbach und ab 2016 auch als Unterabschnittsfeuerwehrkommandant tätig war, mit standing ovation für seinen jahrelangen Einsatz und wünschen ihm auf diesem Weg alles Gute für seine weitere Genesung. Bedanken möchten wir uns auch bei



unseren Familien, der Gemeinde Puchberg, dem Bürgermeister a. D. Ing. Florian Diertl und der Bevölkerung von Rohrbach im Graben für die großartige Unterstützung bei allen unseren Vorhaben.

Bushaltestelle am Ascher

Die Lage der neu errichteten und genehmigten Bushaltestelle „Ascher Puchberg“ ist ein idealer Einstiegspunkt, um Wanderfreunde autofrei direkt in die Natur zu führen. Der GGR und Mobilitätsbeauftragte Christoph Kögler hat sich maßgeblich für die Realisierung des Projektes eingesetzt: „Unser Ziel ist es, den Zugang zur Natur zu erleichtern und gleichzeitig die bestehend guten öffentlichen Anreisemöglichkeiten zu erhalten und stetig zu verbessern“.



Gemeindearchiv

Im alten Rüsthaus in der Schneebergstraße wurde eine leerstehende Wohnung zu einem Gemeindearchiv umgebaut, welches von Herrn Dr. Karl Rieder betreut wird. Hier werden die Sammlungsbestände des Schneebergmuseums und alle historischen Dokumente der Gemeinde zusammengeführt, inventarisiert und schrittweise für die allgemeine Nutzung digital aufbereitet. Zusätzlich wird dieses Archiv mit den bereits bearbeiteten Beständen des Puchberger Kirchen- und Pfarrarchivs sowie mit den Sammlungen der Puchberger Schulen verlinkt.



Hegeringschau

Am 10. März fand im Gasthaus Zwinz Max in Schneebergdörfel die Hegeringschau statt. Dabei wurden zahlreiche Ehrenbrüche an Weidekameraden überreicht:

- 65 NÖ Jagdkarten an Herrn Otto Stadlmann
- Ehrenbruch Gold 60 an Herrn Horst Schuster
- Ehrenbruch Gold an die Herren Josef Franz, Johann Hennenfeind und Ernst Stickler
- Ehrenbruch Silber an Herrn Wilhelm Zottl
- Ehrenbruch Bronze an die Herren Gerhard Platzer, Franz Michäler, Leopold Tisch und Friedrich Stickler



Projektmarathon Landjugend Puchberg

Im Jahr 2023 nahmen wir, die Landjugend Puchberg, wieder am Projektmarathon der Landjugend NÖ Teil. Die Aufgabe war es, den Weg rund um unsere Burgruine zu erneuern.

Am 16.03.2024 war es dann soweit, der Tag der Landjugend fand statt und in diesem Zuge auch die Preisverleihung für den Projektmarathon. Voller Stolz dürfen wir verkünden, dass wir bei dieser, Gold erzielen konnten. Wir freuen uns riesig über diesen Erfolg und sind stolz auf unsere Mitglieder und alle Mitwirkenden, dass unser Projekt einen so tollen Eindruck hinterlassen konnte.

Ein großes Danke möchten wir dem Bürgermeister a. D. Herrn Ing. Florian Diertl und der Gemeinde Puchberg aussprechen, welche uns dieses Projekt ermöglicht haben.



Sturmsicherung für Mülltonnen

Da die Deckel der Mülltonnen immer wieder vom Sturm aufgerissen werden, haben wir einen Tipp, um dies zu verhindern: mit einem Gummiexpander kann man den Deckel am Rand der Tonne befestigen. Somit kann der Deckel nicht mehr aufgerissen werden und der Müll bleibt in den Tonnen.



Tag der offenen Tür

Die Pittentaler Wirtschaftstreuhand & Steuerberatungs GmbH feierte mit einem Tag der offenen Tür den Umzug der Kanzlei in das neue Büro in der Bahnstraße. Zahlreiche Gäste kamen um dem Geschäftsführer Martin Hausmann (Junior) und seinem Team zu gratulieren.



„Was ich einen Bürgermeister schon immer mal fragen wollte!“

Unter diesem Titel besuchte unser Bürgermeister Christian Dungal alle 4 Klassen der Mittelschule Puchberg, stellte sich als Bürgermeister vor, diskutierte mit den Schülerinnen und Schülern und beantwortete ihre vielen Fragen zu vielen Themen um Wohnen und Leben in Puchberg, Freizeitgestaltung, Wünsche der Jugend, was macht ein Bürgermeister alles, usw.....„Es war eine schöne Zeit mit den Schülern der NÖ Mittelschule Puchberg!“



Fahrzeugsegnung

Am 18.5.2024 fand die feierliche Fahrzeugsegnung des HLF 3 der Freiwilligen Feuerwehr Puchberg statt. Das Feuerwehrfahrzeug wurde gesegnet, um unseren Einsatzkräften Schutz und Sicherheit bei ihren wichtigen Einsätzen zu bieten.

Wir danken allen, die an diesem besonderen Tag teilgenommen haben und damit ihre Wertschätzung für unsere Feuerwehr zum Ausdruck brachten.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt.

Wir sind stolz auf unsere Freiwillige Feuerwehr und ihre unermüdliche Arbeit zum Wohle unserer Gemeinde. Allzeit Gut Wehr!



Puchberger Mutter Kind

PuMuKi - Mama (Gründerin) Annette Apfler verlässt das Team. Bgm. Christian Dungal und GR Kerstin Triebel bedankten sich im Namen der Gemeinde Puchberg, der Eltern und der Kinder für diese wirklich tolle Aktion!

Aber - erfreuliche Nachricht: Es geht vorerst weiter und an einem Plan für die PuMuKi - Zukunft wird gearbeitet - so Bgm. Christian Dungal, dem diese Aktion sehr am Herzen liegt. „Danke liebe Annette für den Grundstein den du gelegt hast!“



Neuaufgabe „Puchberger Mundart“

Das Werk „Puchberger Mundart“ von Dr. Peter Apfl wurde neu aufgelegt und gibt einen Einblick in die sprachliche Kultur unserer Gemeinde. Das Buch kann im Tourismusbüro um € 18,- erworben werden. Das Schneebergland DKT ist ebenfalls wieder im Tourismusbüro um € 32,90 erhältlich!



Allen Grund zum Feiern



20 Jahre Elektro Apfler



60 Jahre Autohaus Zauder



30 Jahre Hotel Schneeberghof



100 Jahre Schuhplattler
Almrausch



100. Geburtstag Frau
Margaretha Stickler



Diamantene Hochzeit
Frau Anna und Herr
Hermann Hauer



Diamantene Hochzeit
Frau Erika und Herr
Johann Stickler

*Der Bürgermeister
Christian Dungal und
die Gemeindevertretung
gratulieren recht
herzlich, wünschen
alles Gute und
weiterhin viel
Gesundheit und Erfolg!*



Leonhard Eichberger mit
Mama Andrea Rigler und
Papa Helmut Eichberger



Xaver Katamay mit Mama Mag. Theresa und Papa Jonas; Michael Hausberger mit Mama Samara, Papa Christoph und Schwester Mia; Ikra Karagemicioglu mit Mama Nuray, Papa Sinan und Schwester Alina; Paulina Hoys mit Mama Michaela und Papa Florian (v. l.)

Aus der Volksschule

Besuch beim Imker

Zum Abschluss des Projektes „Die Honigbiene“ besuchten die Schülerinnen und Schüler der 2. Volksschulklasse den Biohof „Stampfbauer“ in Schwarzengrund. Ein großes Dankeschön an Frau Olivia Fuchs für den tollen und interessanten Vormittag!



Lehrausgang Gemeinde

Im Rahmen des Sachunterrichtes lernten die Kinder der 3. Klasse über die Aufgaben, Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde. Bei einem Besuch der Klasse im Gemeindeamt wurden die Kinder vom Bürgermeister durch die Amtsräume geführt. Sie durften ihm Fragen rund um die Gemeinde stellen, die er soweit es ihm möglich war, auch gerne beantwortete.



Fahrradprüfung der 4. Klasse

Am 14. Mai war es so weit, 14 Kinder traten zur praktischen Fahrradprüfung an. Nach drei Übungsrunden unter der Anleitung von Polizeiinspektor R. Hofer absolvierten die Kinder ihre praktische Radfahrprüfung. Alle waren gut vorbereitet und haben beim ersten Mal bestanden.



Aus der Mittelschule

Klimaforschung

Am 22. April besuchte uns ein echter Wissenschaftler, was für die Kinder natürlich richtig aufregend und besonders interessant war und erklärte uns im Workshop „Vom Wald zur Wolke“ einiges über das Klima und deren Veränderung. Das Highlight war natürlich das Experiment, bei dem die Kinder selbstständig eine Wolke in einer Plastikflasche erschaffen konnten.



Aktion Sauberes Puchberg

Die Schülerinnen und Schüler aller Klassenstufen beteiligten sich an der Aktion „Sauberes Puchberg“ und halfen dabei, unseren Ort von Abfall zu befreien. Der Müllsammeltag war eine großartige Gelegenheit, um das Bewusstsein für Umweltprobleme zu schärfen und die Bedeutung von Recycling und richtiger Müllentsorgung zu betonen. Ein großes Dankeschön geht an alle Beteiligten, die diesen Tag zu einem Erfolg gemacht haben und auch an die Gemeinde Puchberg, die die Kinder dabei mit Jause und Getränken versorgt hat.



Lesenacht der 2. Klasse

Die 2. Klasse erlebte kürzlich eine aufregende Lesenacht, die voller Spaß, Bücher und gemeinsamer Erlebnisse war. Es wurden Bücher in Gruppen gelesen, Fenster gestaltet und anschließend Gruselgeschichten vorgelesen. Diese aufregende und gemütliche Nacht wird uns noch lange in Erinnerung bleiben.



ABFALLWIRTSCHAFTSVERBAND NEUNKIRCHEN

A-2624 Breitenau, An der B 17
☎ 02635-64751 Fax: 02635-62656
@ office@awv-neunkirchen.at
🌐 www.abfallverband.at/neunkirchen

die NÖ
Umweltverbände



Gelber Sack ab 2025 fix!

Eine massive Umstellung in der Abfallwirtschaft steht uns mit Beginn des Jahres 2025 bevor. Das seit 1986 bewährte System der Abfalltrennung in unserem Bezirk, besonders durch die Wertstoffsammlung in der Grünen Tonne, hat laut Umweltministerium ausgedient. Wie alle anderen Bezirke in Österreich muss ab 2025 auf den Gelben Sack umgestellt werden. Die Führung des Abfallwirtschaftsverbandes bedauert diese Entscheidung des Ministeriums und sieht unnötige Aufwendungen auf die Bevölkerung zukommen.

„Seit 1986 war der Bezirk Neunkirchen Vorreiter in Sachen Mülltrennung in Österreich, denn nur in unserem Bezirk wurde bereits seit diesem Zeitpunkt der Wertmüll in der Grünen Tonne gesammelt und vom Restmüll, der damals deponiert und jetzt verbrannt werden muss, getrennt. Aus dem Wertmüll der Grünen Tonne, der im Sortierwerk in Breitenau dann in einer Sortieranlage weiter getrennt wurde, konnten 50 % der Stoffe wiederverwertet werden“, schildert Geschäftsführer Gerd Hettlinger die Historie. Obwohl wir dem Ministerium nachgewiesen haben, dass unser System eine weitaus bessere Recyclingquote zustande bringt als der Gelbe Sack, müssen wir unsere Grüne Tonne einstellen“ so Hettlinger weiter.



„Wir haben uns im letzten Jahr beim Umweltministerium um eine Ausnahmegenehmigung bemüht, um unser System aufgrund der besseren Recyclingquoten zumindest als Vergleichsprojekt zu ganz Österreich für einige Jahre fortführen zu dürfen. Diese Ausnahmegenehmigung wurde uns leider verwehrt“, zeigt sich Obmann Bgm. Engelbert Pichler enttäuscht. Auch Obmann Stellvertreterin Bgm. Sylvia Kögler sieht den Bezirk vor großen Herausforderungen: „Mit der Einführung eines Gelben Sacks wird der Umwelt in unserem Bezirk ein „Bärendienst“ erwiesen. Die Bevölkerung muss die Trennung der Stoffe neu lernen, was zwangsweise zu mehr Fehlwürfen führt, das Restmüllaufkommen – das bei der Entsorgung die teuerste Fraktion ist – wird ansteigen und Arbeitsplätze im Bezirk gehen verloren.“

Folgende Veränderungen kommen ab 2025 auf die Bevölkerung zu:

- Statt der „Grünen Tonne“ für alle Wertstoffe kommt der „Gelbe Sack“ nur für Verpackungsmaterialien - die Abholung ist für die Bürger kostenlos.
- Jeder Haushalt bekommt zum Jahreswechsel eine Anzahl Gelber Säcke kostenlos zur Verfügung gestellt. Zusatzsäcke können kostenlos im Tourismusbüro bezogen werden.
- Für die Restmüllsammlung bestimmt die Gemeinde die Abholungen und das Gefäß.
- Jeder Haushalt muss an die Papiersammlung mit der Altpapier-tonne angeschlossen werden
- Ab 2025 sind nur mehr die Glassammelcontainer für die Sammlung von Verpackungsglas zugelassen.

Ab 2025 tritt ebenfalls das Pfand auf Einweggetränkeverpackungen in Kraft. Mit diesem soll die Recyclingquote von rund 10% aller Kunststoffverpackungen, die in Österreich jedes Jahr in Verkehr gehen, erhöht werden. Ein etwas fahler Beigeschmack: Die restlichen 90% an Verpackungskunststoffen, landen nach wie vor zu einem großen Teil in der Verbrennung. Hätte man dieses Problem mit einer österreichweiten Grünen Wertstofftonne nicht in einem Aufwischen erledigen können?

ABFALLWIRTSCHAFTSVERBAND NEUNKIRCHEN

A-2624 Breitenau, An der B 17
☎ 02635-64751 Fax: 02635-62656
@ office@awv-neunkirchen.at
🌐 www.abfallverband.at/neunkirchen

die NÖ
Umweltverbände



Gelber Sack – Was gehört hinein?

Durch den Gelben Sack ab 2025 verändert sich die Abfalltrennung im Bezirk Neunkirchen gravierend. So werden die jetzigen Grünen Tonnen zu Restmülltonnen umfunktioniert und der Gelbe Sack für Verpackungen eingeführt. Lediglich im großvolumigen Wohnbau ab sechs Wohneinheiten werden Gelbe Tonnen aufgestellt, da die Müllsammelräume nur begrenzt Platz für Säcke bieten. Einfamilienhäuser bekommen ausschließlich Gelbe Säcke zur Verfügung gestellt.

Im Abfallwirtschaftsverband sieht man diese Umstellung sehr kritisch und hofft auf eine gute Trennmoral der Bürgerinnen und Bürger – denn nur so können die notwendigen Quoten erreicht werden.

„Jahrzehntelang konnte man zuhause beinahe sämtlichen trockenen Abfall in die grüne Wertstofftonne werfen, ohne groß nachzudenken, welche Tonne die richtige ist. Das qualifizierte Sortierpersonal und sensorgestützte Technik hat die Entscheidung übernommen, was dem stofflichen Recycling zugeführt und was thermisch verwertet wird“, blickt Obmann des AWV Bgm. Pichler in die Vergangenheit.

Ab dem nächsten Jahr muss zuhause entschieden werden, ob dies eine Verpackung ist oder doch Material für den Restmüll. „Hierbei ist es ganz wichtig, dass sämtlicher Müll, der in den Gelben Sack gehört, auch wirklich dort hineingeschmissen wird“, gibt Obmann-Stellvertreterin Bgm. Kögler die Devise vor. Denn nur so können die Kosten niedrig gehalten werden und möglichst viele Rohstoffe landen im stofflichen Recycling.

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist, dass die Säcke kostenlos sind. Eine Rolle bekommt jeder Haushalt pro Jahr zugeteilt. Sollten mehr Säcke benötigt werden, so können diese kostenlos im Tourismusbüro Puchberg abgeholt werden.

Konkret sollen in den Gelben Sack folgende Abfälle geschmissen werden:

- Verpackungen aus Kunststoff: Kanister, Shampooflaschen, Spülmittelflaschen, Fleisch- und Wurstverpackungen
- Verpackungen aus Metall: Konservendosen, Senftuben, Marmeladedeckel, Kronkorken
- Verpackungen aus Materialverbund: Chipssackerl, Kaffeeverpackungen, ...
- Verpackungen aus Styropor, Holz und Keramik



Genauere Trennliste

Diese Tonnen oder Säcke wird es nächstes Jahr im Bezirk Neunkirchen für JEDEN Haushalt geben.



VERPACKUNGEN SAMMELN IST EINFACHER UMWELTSCHUTZ, DER WIRKT.



Was gehört in die Gelbe Tonne/ den Gelben Sack?

JA, BITTE: ALLE LEICHTVERPACKUNGEN



▶ **Plastikflaschen**
PET-Flaschen wie Mineralwasserflaschen bzw. andere Kunststoffflaschen wie Wasch- und Putzmittelflaschen, Flaschen für Körperpflegemittel wie Shampoo und Duschgel etc.



WICHTIG: Platz sparen – Flaschen flach drücken und Boden umknicken!



▶ **Getränkekartons**
z. B. gebrauchte Milch- und Saftpackungen



WICHTIG: Platz sparen und flach drücken!
▶ **Joghurt- und andere Becher**



▶ **Schalen und Trays für Obst Gemüse, Takeaway etc.**
▶ **Folien**
▶ **Chipssackerl oder -dosen**
▶ **Verpackungen von Schnittkäse oder Wurstscheiben**
▶ **Folienverpackungen von Mineralwasserflaschen**



UND ALLE METALLVERPACKUNGEN



▶ **Verpackungen aus Metall und Aluminium wie**
Getränke- und Konservendosen,
Kronkorken, Tierfutterdosen



Große Folien oder große Styroporverpackungen, in die z. B. Möbel, Fernseher oder Computer eingepackt werden, bitte zum Mistplatz, Recyclinghof oder Altstoffsammelzentrum bringen.



Bitte nur wirklich leere Verpackungen in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack werfen.

TIPP: Plastikflaschen und Getränkekartons flach drücken hilft beim Platzsparen in der Gelben Tonne bzw. im Gelben Sack.

NEIN, DANKE:

▶ **Andere Kunststoff- und Metallabfälle wie**

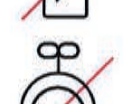
Rohre (z. B. PVC), Einweghandschuhe, Spielzeuge, Schwimmtiere, Schwimmhilfen, Schlauchboote, Luftmatratzen, Gartenschläuche, Planen, Duschvorhänge, Bodenbeläge, Haushaltsgeräte, Gartengeräte, Eisenschrott, Elektro- und Elektronikgeräte, Werkzeugteile etc.

▶ **Andere Abfälle wie**

Restmüll, Verpackungen mit Restinhalten, Verpackungen aus anderen Materialien, z. B. Glas, Papier (bitte in die richtigen Sammelbehälter), Problemstoffe, wie z. B. Batterien, Lackdosen oder Spraydosen mit Restinhalten (bitte zur Problemstoffsammlung), maschinell verpresste/verdichtete Abfälle etc.

Diese Abfälle erschweren das Recycling bzw. machen es unmöglich.

Gelbe Tonnen und Gelbe Säcke mit stark verunreinigten Inhalten werden nicht entleert bzw. mitgenommen.



Verpackungen, auch restentleerte, die mit diesen Symbolen gekennzeichnet sind, gehören in die Problemstoffsammlung.



oesterreich-sammelt.at

WASSERABLESUNG NEU 2024

Wie jedes Jahr findet auch heuer im Monat **SEPTEMBER** wieder die Ermittlung Ihres Wasserverbrauches statt. Seit diesem Jahr nutzt die Gemeinde Puchberg für die Ablesung der Wasserzähler die Software „**WATERLOO**“. Dadurch ist es nun möglich, die Ablesung des Wasserverbrauchs bis hin zur Verrechnung

- bequem digital
- sehr viel effizienter und fehlerfrei
- sowie vollkommen kontaktlos

zu gestalten.

Ablauf:

Im **AUGUST** erhalten Sie von uns entweder eine **E-Mail** mit der Aufforderung zur Ablesung, oder Sie bekommen die **Ablesekarte direkt per Post** zugesandt. Darin erhalten Sie auch noch einmal alle Informationen zum Vorgang.



Puchberg am Schneeberg • Wr. Neustädter Straße 17 • 2734 Puchberg a. S.

Max Mustermann
Wr. Neustädter Straße 999
2734 Puchberg am Schneeberg



Puchberg am Schneeberg
Wiener Neustädter Straße 17
2734 Puchberg am Schneeberg
16.05.2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ihre Kundennummer: **99000**

um Ihren Wasserverbrauch korrekt abrechnen zu können, benötigen wir Ihren aktuellen Zählerstand. Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe, indem Sie bitte bis spätestens 15.09.2024 und ausschließlich in ganzen Kubikmetern Ihre Übermittlung durchführen.

Dafür stehen Ihnen eine Reihe kostenloser Übermittlungsmethoden zur Verfügung. Besonders freuen wir uns, wenn Sie Ihren Zählerstand digital übermitteln: Das reduziert Fehlerquellen und spart Zeit und Aufwand für alle.

Achtung: Sollten Sie Ihren Zählerstand nicht übermitteln, erfolgt eine Schätzung Ihres Verbrauchs, was wir gerne vermeiden wollen.

Übermitteln Sie Ihren Wasserzählerstand mittels

WEBFORMULAR

Scannen Sie dazu den blauen QR-Code rechts oben am Blatt oder besuchen Sie die Webseite unter www.puchberg.at. Nach der Eingabe erhalten Sie auf Wunsch eine Bestätigung per E-Mail.

ZÄHLER PLUS (Android & iOS)

Laden Sie die neue App Zähler Plus auf Ihr Smartphone, und scannen Sie mit der Zähler Plus den QR-Code rechts oben am Blatt. Schon können Sie Ihren Zählerstand direkt übermitteln.

Weitere Möglichkeiten zur Übermittlung

POST

Füllen Sie dieses Ableseblatt aus, frankieren Sie es und senden Sie es als Ganzes an uns zurück.

SPLASHY

Geben Sie Ihren Zählerstand unserem digitalen "Mitarbeiter", Chatbot Splashy, unter www.splashy.io bekannt.

TELEFON

Rufen Sie die automatische Hotline unter 0670 3086497 an. Diese ist 24 Stunden für Sie verfügbar.

ZÄHLERNUMMER	STAND : 30.11.0001
08803543	222 m³
AKTUELLER ZÄHLERSTAND	
<input type="text"/>	

Nur ganze Kubikmeter ohne Kommastellen angeben. Ausgefülltes Ableseblatt nicht trennen, um die automatische Verarbeitung zu gewährleisten!

So sehen die WATERLOO Ablesekarten aus

Um Schätzungen Ihres Verbrauchs zu vermeiden, bitten wir Sie, von den zahlreichen kostenlosen Möglichkeiten der Zählerstandsübermittlung auch Gebrauch zu machen.

So können Sie Ihren Wasserzählerstand bekanntgeben:

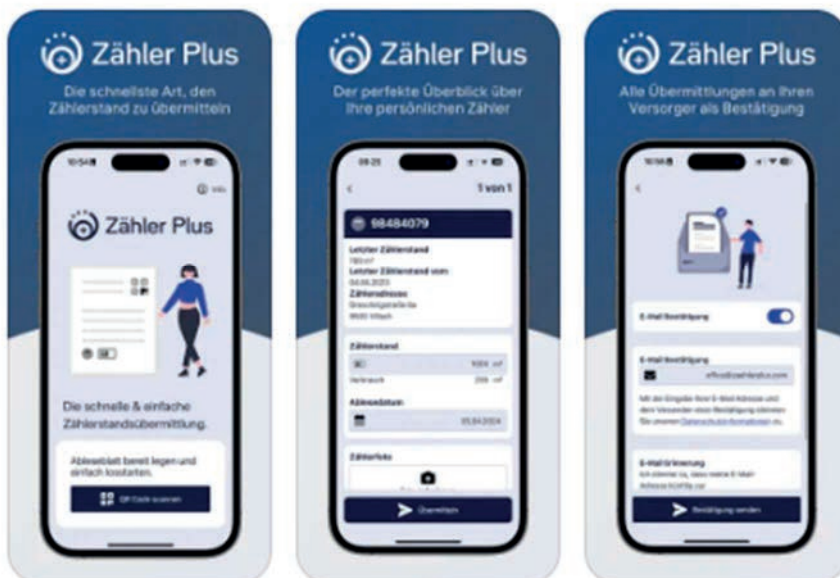
1. „Zähler Plus“ App

Mit der kostenlosen Zähler Plus App [für iOS](#) und [Android](#) können Sie den Zählerstand bequem von Ihrem Smartphone aus übermitteln, sogar mit Beweisfotos. Einfach Zählerstand und Ablesedatum eingeben, ein Foto des Zählers machen und abschicken. Ihre Angaben können Sie im Anschluss per Email bestätigen lassen. Laden Sie die App dazu kostenlos vom App Store oder Google Play Store auf Ihr Smartphone.



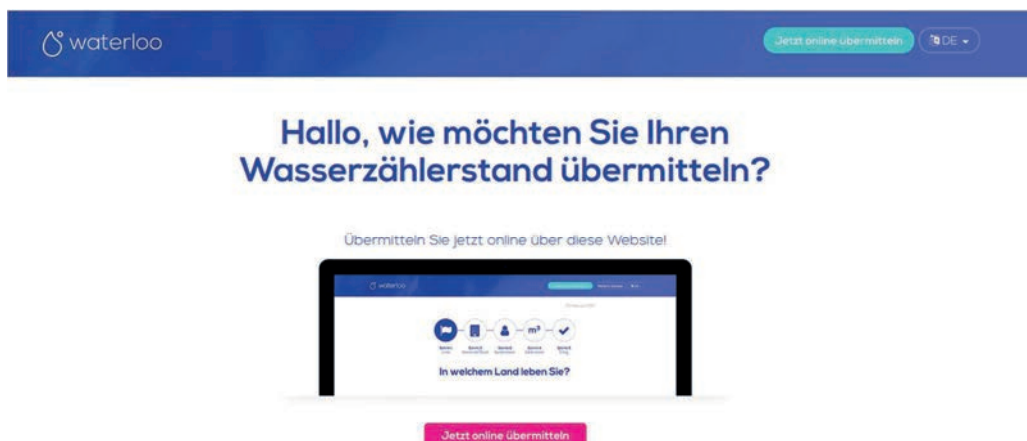
Zähler Plus  
Alles rund um deinen Zähler
Symvaro GmbH
Entwickelt für iPhone
Nr. 113 in Dienstprogramme
★★★★★ 5,0 + 1 Bewertung
Gratis

iPhone-Screenshots



2. Online auf der WATERLOO Webseite

Wenn Sie keine eigene App für die Übermittlung nutzen wollen, können Sie auch einfach die WATERLOO Website in Ihrem Browser nutzen. Gehen Sie dafür auf <https://www.zaehlerstand.io/> und geben dort Ihre Daten ein.



3. QR-Code

Mit einem QR-Code Scanner auf Ihrem Handy können Sie ganz einfach den blauen QR-Code auf Ihrem Ableseblatt (rechts oben) scannen. So kommen Sie direkt zur Eingabemaske für die Online-Übermittlung.

Symbolfoto



4. WATERLOO Chatbot "Splashy"

Auch den weltweit ersten Chatbot zur Zählerstandsübermittlung können Sie nutzen, sogar über Ihren Facebook Messenger. Der automatisierte Chatbot "Splashy" führt Sie durch alle Schritte der Übermittlung. Sie finden ihn unter www.splashy.io.



5. 24h-Hotline "WATER Voice"

Auch per Telefon können Sie rund um die Uhr Ihren Zählerstand übermitteln. Wählen Sie dafür die am Ablesezettel genannte Telefonnummer. Die vollautomatisierte Hotline "Wasser Voice" 0670 3086497 leitet Sie durch die Übermittlung per Tasteneingabe (gebührenfrei).

6. Ablesekarte per Post

Natürlich gibt es auch weiterhin die gewohnten Möglichkeiten der Übermittlung. Schicken Sie dafür die händisch ausgefüllte Ablesekarte per Post an das Gemeindeamt oder per Mail an d.schlichtinger@puchberg.at.

Wir empfehlen besonders, eine der digitalen Möglichkeiten in Anspruch zu nehmen. Ihre Vorteile dabei:

- völlig kostenloser Service
- jederzeit und ortsungebunden möglich
- große Zeitersparnis
- fehlerhafte Angaben werden automatisch erkannt
- Übermittlungsbestätigung per Mail/SMS möglich
- Daten landen sicher und automatisch in unserem System
- kein händisches Übertragen mehr notwendig

Wir bedanken uns im Voraus und bitten um zahlreiche Teilnahme bei der kommenden Ablesung!

Juni 2024



Puchberger Geschichte(n)

aus unseren Archiven – für Sie aufbereitet von Dr. Karl Rieder

1924

Puchberg am Schneeberg von bewaffneten Frontkämpfer-Banden überfallen.

700 Banditen wollten auf wehrlose Arbeiter schießen.

In der Zwischenkriegszeit war Puchberg ein sehr unruhiges Pflaster. Groß waren die Spannungen zwischen den rivalisierenden politischen Gruppierungen, die Puchberger Bevölkerung war tief gespalten. Einer der gravierendsten Zwischenfälle geschah am 4. Mai 1924, einem Sonntag. Die so genannten Frontkämpfer veranstalteten in Puchberg eine militärische Übung. Diese paramilitärische Gruppierung war von ihrem Führer Hermann Ritter von Hiltl (1872-1930), einem ehemaligen Offizier der k.u.k. Armee, 1920 als Wehrverband der politischen Rechten in der Ersten Republik gegründet worden. Obwohl er nach seiner Rückkehr im Heeresdienst aktiv blieb, lehnte Hiltl die neue, von den Sozialdemokraten dominierte Republik und ihre Armee, die *Volkswehr*, ab. Hiltl und seine Anhänger wollten den „Umsturz“ vom November 1918, für den Sozialdemokraten, Kommunisten und Juden verantwortlich gemacht wurden, rückgängig machen.

Auszüge aus dem Bericht der Tageszeitung „Tagblatt“ vom 8. Mai 1924: „Mittels Sonderzug fuhren sie, 700 an der Zahl, von Wien nach Grünbach-Klaus. Ausgerüstet waren sie neben den bekannten Lausbubenstöcken noch mit Revolvern und mit schwarzem Tuch überzogenen Sturmhelmen. Zwischen Klaus und Puchberg befinden sich große Wiesen, die zur Vorführung ihrer feldmäßigen Übung benützt wurden. Nach Schluß der Übung marschierten sie, an der Spitze eine Musikkapelle, durch Puchberg. Im Gasthof Stickler (Puchbergerhof) wurde Rast gehalten und nun begannen die bei solchen Ausflügen üblichen Aktionen. Junge Burschen begaben sich in alle Wirtshäuser des Ortes, in der Absicht, die Arbeiter zu provozieren. Sie kamen zu Kröpfels Gasthaus (Schwarzer Adler), wo die Arbeiter immer verkehren. Es kam zu Differenzen und im Nu war das Gasthaus von Frontkämpfern buchstäblich belagert. Der draußen stehenden Arbeiter bemächtigte sich ob dieses Vorganges riesige Erregung und als sie ihren Unmut äußerten, wurde auf die wehrlosen 20 bis 30 Arbeiter mit Ochsenziemern und Gummiknütteln losgeschlagen. Eine Radfahr-Ordonnanz alarmierte die anderen Frontkämpfer, die sich im Laufschrift vor das Gasthaus Kröpfel begaben. Während des Laufens wurden auf Kommando die Stahlhelme aufgesetzt und die Pistolen schußbereit gemacht. Größeres Unheil konnte nur durch das Eingreifen der Gendarmerieposten verhindert werden.“

Im Protokollbuch der Puchberger Gendarmerie wird der Vorfall so geschildert: „Am 4.5.1924 vorm. kamen zirka 700 Angehörige einer Wiener Frontkämpfervereinigung, unter welchen sich viele ehemalige Offiziere befanden, unter Kommando des Leiters dieser Vereinigung Oberst Doktor Zein mit einem Sonderzuge nach Puchberg und führten auf der Pfennigwiese eine förmliche Gefechtsübung durch. Nach Schluß dieser Übung marschierten sie in geschlossenen Formationen mit klingendem Spiel nach Puchberg, durchzogen den Ort und begaben sich in das Hotel Puchbergerhof. Ein Teil besuchte auch andere Gasthäuser des Ortes, so auch jenes „Zum Schwarzen Adler“, wo es zwischen den Frontkämpfern und den dort befindlichen Arbeitern zu Provokationen und Reibereien, welche in ein Handgemenge ausarteten, kam. Die Nachricht von diesem Zusammenstoß verbreitete sich schnell und eilten die Frontkämpfer von allen Seiten zusammen. Am Platze vor dem vorbenannten Gasthause sammelten sich die Frontkämpfer, wo auch die Arbeiter Aufstellung nahmen. Es entstand ein wüster Tumult, der in Drohungen und Beschimpfungen ausartete. Den sofort zur Bewältigung des entstandenen Tumultes eingeschrittenen Beamten des hiesigen Postens und zwar Rev.Insp. Johann Linzberger und Leopold Maierhofer und Ray.Insp. Leopold Majer und Alois Wasa ist es gelungen, die Frontkämpfer abzurängen und die Ruhe und Ordnung wieder herzustellen. Beim Erscheinen der Gendarmerie hörte man aus den Reihen der Frontkämpfer Rufe wie: „Pfui Gendarmerie, weg mit der Gendarmerie, Bajonette herunter u.dgl.“ - Unter Einflußnahme besonnener Leute entfernten sich die Frontkämpfer, sammelten sich im Hotel Puchbergerhof, begaben sich von dort in geschlossenen Formationen zum Bahnhof, wo es trotz der Beschimpfungen, welchen die Frontkämpfer der am Bahnhofe versammelten Menschenmenge ausgesetzt waren, zu keinem Zwischenfall kam.“

1844

Über die Puchberger Mundart

Eduard Duller (1809-1853) schreibt im 1. Band seines 1844 in Leipzig erschienenen Werkes „Deutschland und das deutsche Volk“: „So werden in dieser Gegend die Grundholden entweder nach ihren Häusern, Grundstücken oder besonders nach den Vorfahren (Guck-Ähnl) genannt, wodurch ein Bauer oft den ganzen Stammbaum im Namen trägt; es heißt zum Beispiel ein Landmann in Buchberg am Schneeberg: der Grazen-Simmerl-Tonerl-Jörgl-Michel-Seppel, ein zweiter: Hansel-Steffel-Andredl, Kasparl-Hannsjörgel, u.s.w. Die Gerichtssprache hat zwar diese Namen vereinfacht, aber das Volk spricht sie ohne Irrung fort. Noch hört man Worte wie „Wettermaal“ (statt Regenbogen), „weibete Leut“ (Weiber), „mannte Leut“ (Männer), „fert“ (voriges Jahr), dann den Ausruf „O Mutter Gottes rein“ und so Ähnliches. Eigenthümlich ist die Bildung der verbindenden Art halbvergangener Zeit (i laufet = ich lief, i fraget = ich früge, i esset = ich ässe, i trinket = ich tränke), dann die Umschreibung des Zeitworts mit „thun“ (wann i dös thuan thät), die Anwendung des Infinitivs statt des Imperativs (herkommen glei = kommt gleich her), die Wortversetzung zur Verschärfung (herkommts, statt: kommt her; stehn laßt's = laßt es stehen).“





Der Mordfall Joseph Roß

Ende April 1884 erschütterte ein grausamer Raubmord Puchberg. Die Wiener Neue Freie Presse berichtete am 17. Mai des Jahres: „Das Kreisgericht in Wiener-Neustadt gibt bekannt: Am 24. v. M., Abends, zwischen 8 und 9 Uhr, wurde im Haltbergthale der Müller und Fuhrwerksbesitzer Joseph Roß aus Haltberg auf seinem Wagen durch einen mit einem breiten, zweischneidigen Instrumente (wahrscheinlich ein sogenannten Knicker [= Genickfänger, ein Jagdmesser] im Genicke beigebrachten Stich ermordet. Weitere Verletzungen, sowie Spuren von geleisteter Gegenwehr wurden am Körper des Ermordeten nicht wahrgenommen. Von der Warenladung fehlte

nur ein Sack Semmelmehl; ein zweiter Sack war aufgerissen, und das Mehl lag verstreut am Boden. Wie constatirt werden konnte, wurde dem Getödteten ein kleiner Beutel aus gelblichem Leder, in Form eines Tabaksbeutels, mit einem Riemen zum Zusammenziehen und mit dem Inhalt von wenigen Kreuzern, geraubt. Drei Schritte von der unter dem Wagen gelegenen Leiche entfernt fand man die Brieftasche des Joseph Roß mit 23 Gulden. Der Mörder dürfte die Brieftasche in Folge der Dunkelheit nicht gesehen haben. Von dem Verbrecher fehlt bisher jede Spur.“

Eine Eintragung im Verkündbuch gibt 1870 näheren Aufschluss über die Person: „Josef Roß, Mühlpächter in Haltberg N. 18, gebürtig von Achau in Nieder-Oesterreich, kathol., ledig, großjährig, ehl. Sohn des Josef Roß, Baumeister in Achau, und der Rosalia, geb. Meusburger.“ Pfarrer Just vermerkte in der Pfarrchronik 1884: „Am 24. April Abends circa 8 Uhr wurde in Haltbergthale, bei dem sog. Fluchtgraben, ein gräßliches Verbrechen verübt. Josef Ross, Mühlpächter und Inwohner im Hause No. 18 (dem Gf. Hoyos gehörig = Sierningstraße 42) wurde meuchlings ermordet. Die Stichwunde, die ihm im Nacken (Hals) beigebracht wurde, und die bis zum Kehlkopf reichte, war 4 cm breit und 7 cm tief. Von dem Verbrecher hat man keine Spur und es ist auch unaufgeklärt, ob man es hier mit einem gemeinen Raubmord (ein Sack Mehl – 18 Kilo – soll von seinem Wagen geraubt worden sein und die 22 fr enthaltende Brieftasche wurde in der Nähe der unter der Wagenstange liegenden Leiche gefunden), oder mit einem Racheakte zu tun habe. Diese entsetzliche Tat verursachte unter der hiesigen Bevölkerung große Aufregung; daß so etwas in Puchberg jemals geschehen könne, hielt man für unmöglich.“ Eine spätere Randeinfügung, wahrscheinlich von Pfarrer Bernscherer: „Erster Mord in Puchberg?“

Der Mordfall konnte nie aufgeklärt werden.

3. 8187.

Prämie auf die Ergreifung des Mörders des Josef Roß aus Haltberg, Gemeinde Puchberg.

Ueber Bericht der Gemeindevorsteherung in Puchberg vom 28. Mai 1884, 3. 333, wird nachstehende Kundmachung verlautbart:

Kundmachung.

Im Interesse der öffentlichen Sicherheit hat der Gemeindeauschuß von Puchberg in der Sitzung am 24. Mai l. J., Nachstehendes zur allgemeinen Verlautbarung beschlossen:

„Wer immer zur Aufklärung der mysteriösen Ermordung des Müllers Josef Roß aus Haltberg am 24. April 1884 irgend solche Anskünfte — auch noch so geringfügige — zu geben vermag, welche auf die Spur des Thäters führen und dessen Ergreifung möglich machen, erhält aus der Gemeindecasse den Betrag von 100 fl. (Einhundert Gulden ö. W.) sofort ausgezahlt.“

Gemeindeamt Puchberg am Schneeburg,
am 24. Mai 1884.

1894

Eine elektrische Bahn auf den Schneeberg

Schon 1887 hatte der Wiener Bahnbau-Ingenieur Joseph Tauber (1847-1933) die „Vorconzession für eine Localbahn Neustadt – Fischau – Haide Depot – Wöllersdorf, sowie Fischau – Grünbach – Puchberg“ erworben. Eine Bergbahn auf den Schneeberg als touristischen Anziehungspunkt bezog er von Anfang an in seine Überlegungen ein. 1893 legte er den „commerciellen Bericht über die voraussichtliche Rentabilität der Localbahn“ vor. Das war schließlich ausschlaggebend für die positive Entscheidung und Verwirklichung des Projekts. In zeitgenössischen Berichten taucht nun ein interessantes Detail auf, das bis jetzt kaum Beachtung gefunden hat: Tauber sah für die gesamte Strecke den vollelektrischen Betrieb vor: „Das von Ingenieur Tauber dem Gemeinderat Wiener Neustadt vorgelegte Projekt einer Bahn auf den Schneeberg ist folgendes: Die Bahn soll normalspurig mit elektrischem Betriebe vom Südbahnhof in Wiener Neustadt über Fischau, Grünbach, Buchberg zum Schneebergdörfel errichtet werden. Vom Schneebergdörfel soll eine Zahnradbahn nach System Rigi auf die niedrigste Spitze des Schneeberges, den Waxriegel führen, woselbst sich das Damböck-Schutzhaus befindet. Auch die Zahnradbahn soll elektrisch betrieben und auf dem Waxriegel ein Touristenhotel errichtet werden.“ Die deutsche Technikzeitschrift Prometheus ergänzt: „Die Idee, die Zahnstange mit dem Elektromotor zu verbinden, ist nicht neu. Die erste Bahn dieser Art war die Bauerbergbahn; weit großartiger ist die elektrische Zahnradbahn auf den Mont Salève bei Genf, welche eine absolute Höhe von 700 m unter Steigungen von 25% erklimmt. Die Schneebergbahn soll nur 20%ige Steigungen aufzuweisen haben.“



1894

Blitzschlag zerstört den Kaiserstein



Am 24. Mai 1894 ging folgende Meldung durch die Wiener Tagespresse: „Herr J. Kronich sen. vom Alpengasthof „zum Baumgartner“ am Schneeberge berichtet uns, daß das Granitdenkmal, welches zu Ehren der zweimaligen Anwesenheit des Kaisers Franz I. am Schneeberg in den Jahren 1805 und 1807 von dem Grundbesitzer, dem Grafen Hoyos, errichtet wurde, in den letzten Tagen von einem Blitzstrahl zerstört wurde. Der Blitz fuhr oben in die hölzerne Triangulierungs-Pyramide, ohne dieselbe wesentlich zu beschädigen, und zertrümmerte das aus mehreren Stücken bestehende Granitdenkmal 'Kaiserstein', wo es mit eisernen Stiften verbunden war, derart, daß nur mehr der Sockel steht.“ Das Bild zeigt das ursprüngliche Denkmal um 1811.

Achtsame Spaziergänge mit Hund

Früher habe ich mich öfters gefragt, ob ich meinen Hunden beim Spaziergang wirklich gerecht werde und dann einfach mal bewusst darauf geachtet, was ich mit meinen Hunden mache! In unserer schnelllebigen Welt versuchen Hundebesitzer oft, während des täglichen Spaziergangs Multitasking zu betreiben, anstatt sich einfach auf ihr Tier zu konzentrieren und die gemeinsame Zeit zu genießen. Schnell mal eine Nachricht schreiben, telefonieren oder die sozialen Medien checken, während man mit dem Hund spazieren geht... ein solches Verhalten ist unter Hundebesitzern keine Seltenheit. Es ist auch nicht ungewöhnlich, dass Hundespaziergänger sich angeregt mit ihrer Partnerin, ihrem Partner oder Freunden unterhalten oder sich hauptsächlich auf ihre Kinder konzentrieren. Da bleibt oft nicht viel Aufmerksamkeit für den Hund übrig.

Doch eigentlich gibt es genügend Gründe, sich während des Spaziergangs auf seinen Hund zu konzentrieren und sich auch mit ihm zu beschäftigen! Zum Beispiel sollte man im Ortgebiet stets darauf achten, dass der Hund nicht einfach auf die Straße läuft oder vielleicht sogar etwas frisst.

Radfahrer, Jogger und spielende Kinder können ebenfalls ein Gefahrenpotenzial darstellen. **Es kann schnell zu Unfällen kommen**, wenn der Hund beispielsweise plötzlich in eine andere Richtung abbiegt und einem Jogger unter die Füße läuft.

Manche Hunde sind sehr menschenbezogen und wollen jeden Spaziergänger, dem sie begegnen, begrüßen, indem sie oft an ihm hochspringen. **Das wird nicht immer gern gesehen!**

Halter, die aufmerksam bleiben, können diese potenziellen Konfliktsituationen im Voraus erkennen und ihren Hund zu sich rufen. Ein aufmerksamer Hundehalter kann beispielsweise verhindern, dass sein eigener Hund zu einem anderen Hund rennt, der angeleint ist.

Da möchte ich auch gleich auf das Thema Freilauf kurz eingehen. Man sollte bitte bedenken, wo man seinen Hund freilaufen lässt. Wir sollten es sehr zu schätzen wissen, was unsere Bauern alles leisten. Auf den vielen Wiesen, die wir in Puchberg haben, wächst das wertvolle Futter für das Vieh! Wenn dieses aber von Hunden verschmutzt und von uns niedergetreten wird, zerstören wir diese und gefährden andere Tiere.

Warum kann Hundekot für Kühe gefährlich werden? **Hunde können über ihren Kot Krankheitserreger ausscheiden, die bei Rindern zu Problemen führen.**



Warum aber sollte man sich mit seinem Hund beim Spaziergang beschäftigen?

Natürlich braucht der Hund keine Dauerbespaßung und soll seinen Grundbedürfnissen wie Schnüffeln und die Umgebung erkunden nachkommen können. Aber ein abwechslungsreicher Spaziergang lastet den Hund positiv aus und fördert gleichzeitig die Bindung und das Vertrauen zwischen Mensch und Hund.

Viele Dinge kann man zu einem Sportgerät für den Hund umfunktionieren. Man kann ihn unter einer Parkbank durchkrabbeln lassen, ihn über einen Baumstamm balancieren lassen oder mit ihm durch eine Baumreihe Slalom laufen. Auch Gegenstände umrunden kann eine lustige Beschäftigung sein. Ein paar kleine Trainingseinheiten wie Rückruf üben oder die Leinenführigkeit kann man zwischendurch auch einbauen. Und was absolut jedem Hund Spaß macht, sind Suchspiele mit Leckerli oder Spielzeug. Einfach den Hund sitzen lassen und ihm ein paar Futterstücke oder sein Spielzeug verstecken und ihn dann suchen lassen.

Also macht die Spaziergänge zur gemeinsamen wertvollen Zeit mit dem Vierbeiner, achtet auf ihn und eure Umgebung und nutzt die Zeit auch gleich, um die Aufmerksamkeit und die Bindung zu fördern und stärken.

Jennifer Göß
Tierschutzqualifizierte Hundetrainerin &
Verhaltensberaterin
0699/15071271
www.dogtitionary.at





Selbstschutzkurs VS-Puchberg

Es ist wichtig, dass Kinder schon früh lernen, wie sie sich selbst schützen können. Die gut ausgebildeten Trainer der Edelweiss Adventure GmbH. konnten in Theorie und Praxis wichtige und wertvolle Fähigkeiten und Kenntnisse für die Sicherheit der Kinder vermitteln, die Kinder hatten Spaß dabei, so wird das Lernen viel effektiver. Die Kosten wurden größtenteils (75%) von der Gesunden Gemeinde Puchberg übernommen.



Gemeinsam schützen wir unser Klima

SCHNUPPERTICKET

nach Wien, Niederösterreich und ins Burgenland



Ein Service der
Marktgemeinde Puchberg

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Mi, Fr:
08.00-12.00 Uhr
Mi zusätzlich:
14.00 – 17.00 Uhr

Das VOR-Schnupperticket können alle BürgerInnen von Puchberg kostenfrei nutzen. Es steht 1 Jahreskarte zur Verfügung, die gegen Voranmeldung am Gemeindeamt entliehen werden kann.

Reservierung unter: <https://www.schnupperticket.at/puchberg>

Die Nutzungsbedingungen ersehen Sie bei Ihrer Registrierung im Online-Reservierungs-System.

Marktgemeinde Puchberg

Wr. Neustädter Straße 17

2734 Puchberg

☎ 02636/3300-19

E-Mail: d.schlichtinger@puchberg.at





SESSELYOGA als Vorbeugung zur Demenz

Dieser Kurs wird vom KNEIPP-Aktiv-Club Puchberg organisiert und wird von Fr. DDr. Wessig im Santolhaus durchgeführt. Im Oktober 2023 startete bereits der 2. Block. Wegen großer Beliebtheit startete nun ein 3. Block 2024.



GESUNDES
PUCHBERG AM
SCHNEEBERG



Nützliche Helfer im Garten

Kostenloser Vortrag von „Natur im Garten“
Vortragende: Fr. Mag. Petra Hirner

Freitag, 14. Juni 2024
15.00 Uhr

im

SANTOLHAUS

Sticklergasse 1, 2734 Puchberg

Biologisches Gleichgewicht, funktionierende Nährstoffkreisläufe,
gesunder Boden und eine reiche Ernte sind im Garten nur durch
Nützlinge möglich.

Anmeldung bitte bei Frau Agnes Glaser: 0676/520 90 08



ERSTE HILFE KINDERNOTFALLKURS

WO: SANTOLHAUS
Sticklergasse 1
2734 Puchberg

Erste Hilfe Kindernotfallkurs (8h Inhalt)

31.05.2024 12.30-16.30 Uhr und

07.06.2024 12.30-16.30 Uhr

- Grundlagen der Ersten Hilfe (Rettungskette, Notruf, Lagerungen,...)
- Beatmung, Umgang mit Defibrillator, Praktische Übungen,....

Anmeldung: GR Kerstin Triebel, ☎ 0680/112 04 44

Anmeldeschluss: 20.05.2024

Kosten: ca. € 55,00 (abhängig von der Teilnehmeranzahl)

Die Gesunde Gemeinde fördert pro Teilnehmer € 10,00



Aus Liebe zum Menschen.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ | BEZIRKSSTELLE NEUNKIRCHEN | AUSBILDUNG | WWW.ROTESKREUZ.AT



Die Gemeinde Puchberg bekam für ihr Engagement in der Gesundheitsförderung die „Gesunde Gemeinde“ Plakete in Silber verliehen!



Berg- und Flugretter aus Puchberg

Im Hauptberuf ist Gerhard Grassmann Flugretter beim ÖAMTC, auch als Ausbilder im Bergrettungsdienst verstärkt er seit 2022 das Team der Bergrettungs-Ortsstelle Puchberg.

Gemeinsam mit Lebensgefährtin Eva wohnt der gebürtige Kirchberger seit nunmehr drei Jahren in Puchberg. Keine Frage, dass er damit von der Bergrettung Kirchberg an der Pielach zur Ortsstelle Puchberg wechselte. So kann es nun vorkommen, dass er einmal mit dem gelben ÖAMTC-Notarzhubschrauber zu einem Einsatz am Schneeberg gerufen wird, ein anderes Mal mit der Einsatzmannschaft von der Zentrale in Puchberg aus zu verunfallten Personen aufsteigt und genauso bei Übungen sein Knowhow weitergibt. „Das gemeinsame Ziel von ÖAMTC und Bergrettung ist es, einer am Berg in Not geratenen Person so schnell und sicher wie möglich zu helfen“, sagt Gerhard, der auch als Flugrettungsreferent und Ausbilder bei der Bergrettung NÖ/Wien fungiert. Der Einsatz des ÖAMTC Hubschraubers ermöglicht es bei verunfallten Personen in unwegsamem Gelände den/die Notärztin rasch und sicher zum Patienten zu bringen, um zeitnah mit der lebenswichtigen medizinischen Therapie zu beginnen. Meist startet Gerhard dann vom Stützpunkt Wiener Neustadt (C3) mit der ÖAMTC-Mannschaft, um zum Schneeberg zu fliegen. Doch auch an anderen Stützpunkten versieht er seinen Dienst. „Unsere Hubschrauber Crews sind für alle Einsätze im alpinen Gelände ausgebildet und müssen diese Qualifikationen jährlich bei Weiterbildungen und Überprüfungen unter Beweis stellen“, ergänzt Gerhard.

Kommunikation Bergrettung - ÖAMTC-Flugrettung

Aufgabe der Bergrettungsmannschaften vor Ort ist es im Einsatzfall auch, Informationen über die aktuelle Wetterlage, Wind- und Schnee- sowie Sichtverhältnisse per Funk an die Flugretter weiterzugeben. Weiters unterstützt die jeweilige Einsatzmannschaft das Notarzt-Team bei der Bergung und Versorgung verunfallter Personen. Die reibungslose Zusammenarbeit zwischen Berg- und Flugrettung ist auch dann entscheidend, wenn der Hubschrauber nicht direkt zum Verunfallten kommen kann: durch die gute Abstimmung zwischen Flugrettung und Einsatzleitung der Bergrettung wird die bestmögliche Versorgung verletzter oder erkrankter Bergsportler koordiniert und durchgeführt, etwa durch den „terrestrischen“ Transport mittels Gebirgstrage bis zu einem möglichen Landeplatz oder gar durch eine Taubergung aus der Luft.

„Ich freue mich, bei der Bergrettung Puchberg zu sein und die Kameraden und Kameradinnen hier zu unterstützen“, sagt Gerhard.



Im Einsatz. Gerhard Grassmann ist Retter in allen Lebenslagen.

Fotos: Grassmann privat; ÖAMTC Postl

Erich Zauder und sein Team bedanken sich herzlich für den zahlreichen Besuch
anlässlich unseres Jubiläumsfestes – 60 Jahre Autohaus Zauder



Markt- und Kurgemeinde Puchberg am Schneeberg

Irish Night

Puchberg - Kurpark

mit

Paddy Murphy

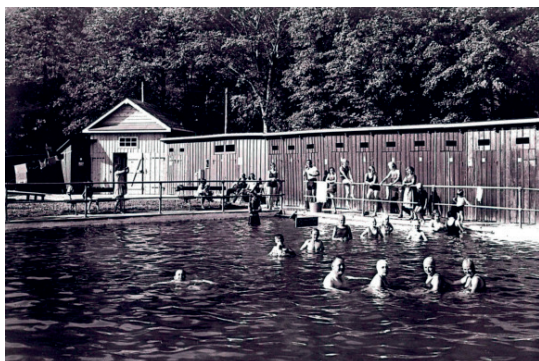


Fr., 12. Juli
20.30 Uhr

Eintritt Abendkasse € 10,-- VVK im Tourismusbüro € 8,--
bei Schlechtwetter in der Schneeberghalle

Markt- und Kurgemeinde Puchberg am Schneeberg
und Zum Zauberer

130 Jahre Puchberger Freibad



Samstag, 29. Juni 2024
ab 11:00 Uhr

Grillspezialitäten

Freibad geöffnet bis
22:00 Uhr

Gratis Eintritt!

Ersatztermin bei Schlechtwetter Samstag 6. Juli 2024

Tourismus- und Dorferneuerungsverein, Markt- und Kurgemeinde

Puchberg am Schneeberg

PARKFEST

im Kurpark vor dem Pavillon

Sa. 27. Juli

ab 19 Uhr Konzert mit der
Trachtenkapelle Puchberg

Feuerwerk

anschließend **Duo Amore**

Freie Spenden!

Ausweispflicht für Jugendliche!

Sperrstunde
2 Uhr!

Raiffeisenbank
Wr. Neustadt-Schneebergland



Markt- und Kurgemeinde Puchberg am Schneeberg
Tourismus- und Dorferneuerungsverein

Sommerkino

Puchberg - Kurpark

Fr., 16. & Sa., 17. August
20.30 Uhr

Eintritt: Abendkasse € 6,-
Vorverkauf € 4,-



Karten erhältlich im
Tourismusbüro und der
Trafik beim Bahnhof

bei Schlechtwetter
in der Schneeberghalle

EIN ITALIENISCHER ABEND
Una Serata Italiana
Vier Gänge voller Dolce Vita & Hits von

Amore Italiano

mit Anna Fay, Kirlianit Cortez, Merle Saskia
und Domenico Limardo



schnee
berg
hof
die leichtigkeit
des seins...



Fr. 26. Juli

im Hotel Schneeberghof

Beginn: 18:30 Uhr | Eintritt inkl. Abendmenü p.P. € 48,-
Um telefonische Tischreservierung unter T 02636-3500 wird gebeten

www.schneeberghof.at

Marktgemeinde Puchberg am Schneeberg



Mit dem neuen Bürgermeister zum

NEUJAHRSKONZERT **der** **NÖ Tonkünstler 2025**

im Festspielhaus St. Pölten



Montag, 6. Jänner 2025

Programm:

- 11:30 Uhr gemeinsames Mittagessen im Landgasthaus Hausmann
(nur wer möchte - das Mittagessen bezahlt jeder selbst)
- 13:00 Uhr Abfahrt ab Bahnhof mit einem Komfortbus nach St. Pölten
- 16:00 Uhr Beginn Neujahrskonzert
- 18:00 Uhr Sektempfang der NÖ Tonkünstler im Festspielhaus
anschließend Heimfahrt nach Puchberg

Kartenpreise: inkl. Busfahrt € 63,00 bzw. € 51,00
(Vergabe nach Anmeldungen)

Anmeldung: ab sofort im Tourismusbüro

ACHTUNG – begrenzte Teilnehmeranzahl – die Reservierungen und Sitzplatzvergaben erfolgen nach Einlangen der Anmeldungen!

„Ich freue mich auf einen gemeinsamen Start ins Jahr 2025!“

Christian Dungal
Bürgermeister

ERÖFFNUNGSFEST MINIGOLF

28. JUNI
AB 9 UHR

PARADIESWEG 1

GRATIS SPIELEN!

SNACKS & GETRÄNKE

FREIBIER

SOLANGE DER
VORRAT REICHT



MINIGOLF-PUCHBERG.AT

ENDLICH WIEDER IN PUCHBERG!

Markt- und Kurgemeinde Puchberg am Schneeberg

Ferri feiert
25. Geburtstag

Freitag, 30. August

16 Uhr

Schneeberghalle



Jonglierworkshop
Mitmachzirkus



Mit und ohne Yogaerfahrung
Mehr Energie. Mehr Freude. Mehr Du.

Yoga & mehr mit Claudia

YOGILATES *freudvoll - kräftigend - zentrierend*
Der moderne Mix aus Yoga und Pilates für geschmeidige Muskeln, einen vitalen Beckenboden und Kraft aus und für deine Mitte.
🕒 dienstags, 17.00 – 18.30 Uhr

FEEL GOOD YOGA *inspirierend - voller Körperweisheit*
Genieße die wohlthuende Yogavielfalt aus HathaYoga, Chakra- und Yin Elementen, Klängen und vielem mehr als Geschenk an dich selbst.
🕒 dienstags, 18.30 – 20.00 Uhr

Weitere Infos und Anmeldung unter
✉ claudia.haering@aon.at
☎ 0699 126 330 09
🏠 www.claudia-haering.at



Seminarzentrum LichtPunkt
Feldg. 8, 2734 Puchberg

Entspannung ♡ besseres Wohlbefinden
♡ Entschleunigen



Wohlfühlweise

Cranio Sacral Balancing
Access Bars
Aroma Körperbalance
Klangbalance für Kinder
Fernheilung (körperliche & emotionale Blockaden lösen)



Eva Markus
Alleestr. 4
2734 Puchberg am Schneeberg

www.eva-energetik.at
0676/590 34 05

!!! UNSICHTBARE ZAHNSPANGEN!!!

JETZT AUCH IN DER ORDINATION DR. SABINE BUCHECKER

Was ist das?

Die durchsichtigen Zahnschienen sind hauchdünne Schienen, die zur Korrektur verschiedenster Zahnfehlstellungen eingesetzt werden: die sogenannte Aligner-Therapie. Sollten Sie den Wunsch nach einer verbesserten Ästhetik verspüren, melden Sie sich gerne für ein Beratungsgespräch in meiner Ordination! Die Aligner-Therapie eignet sich für eine Vielzahl von Fehlstellungen, wie zum Beispiel gekippte Zähne, Engstände, Lücken, Kreuzbiss, ... und kann sowohl von Jugendlichen als auch von Erwachsenen getragen werden.

Wie funktioniert das?

In der Ordination wird nach einer radiologischen und klinischen Untersuchung des Mundes (Karies, Entzündungen, ...) ein einfacher Abdruck gemacht, welcher mittels 3D-Computertechnologie gescannt wird. Dieser Scan erlaubt die genaue Erstellung eines Behandlungsplans von der Ausgangssituation bis zum gewünschten Ergebnis, wobei jeder Schritt graphisch dargestellt wird. Sollten Sie sich danach für eine Aligner-Therapie entscheiden, werden die Schienen für Sie hergestellt.

Wie lange muss ich die Schienen tragen?

Die Schienen sind herausnehmbar, sollten aber möglichst nur zum Essen und bei der täglichen Zahnpflege kurzzeitig entfernt werden, da sonst kein Behandlungserfolg eintritt. Wie lange die gesamte Behandlungsdauer beträgt, ist individuell je nach Schweregrad der zu behandelnden Fehlstellung. Der Fortschritt wird vor jedem neuen Set begutachtet.

Melden Sie sich gerne in unserer Ordination und vereinbaren Sie mit uns einen Termin: 02636/24062.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!



Gästeabholdienst von Haus zu Haus
Puchberg – Wien – Puchberg
Flughafentransfers
Div. Taxifahrten
Ärzte-Kontrollfahrten – Krankentransporte
Einkaufsfahrten
Tel.: 0680 1277488



auto
Hietz
www.auto-hietz.at

Schneebergstraße 59, 2734 Puchberg
Telefon: 02636 / 2267 E-Mail: office@auto-hietz.at

elektroapfler.at
APFLER
Johann Apfler Elektrotechnik GmbH
ELEKTRO TECHNIK
+43 664 2529791

Sierningstraße 11
2734 Puchberg am Schneeberg

Filiale: Kornblumengasse 2
2630 Ternitz +43 2630 38569

Andreas Jagersberger

MÖBEL • FENSTER • TÜREN • TORE
SONNENSCHUTZ & INSEKTENSCHUTZ

2733 Schrattenbach Greith 35

Tel.: 0676/375 39 88

www.jagersberger.co.at

LEGENSTEIN



Ges.m.b.H.



GAS - ,
HEIZUNGS U.

WASSERINSTALLATIONEN

2733 Grünbach, Schneebergstraße 7
Tel. 0 26 37 / 22 87 Mobil 0664 / 915 70 92
www.legenstein-1a.at



BEATE EBNER

Manuelle Lymphdrainage (MLD)

freiberufl. Heilmasseurin / gewerbl. Masseurin

Ordination DDR, med. Isabella Wessig - Wr. Neustädter Str. 5, 2734 Puchberg am Schneeberg
Tel.: +43 (0) 664 / 73 444 032
www.beate-ebner-massage.at



deis kaun i fia di duan:

- Färben
- Strähnen
- Dauerwelle
- Hochstecken
- Föhnfrisuren
- Augenservice
- Haarschnitt
Damen, Herren & Kids

Terminvereinbarungen telefonisch
oder per WhatsApp: 0678/6801916



Lisa Zenz, mobile Meisterfriseurin

✉ lisa-zenz@scheihairgricht.com

🌐 www.scheihairgricht.com

📷 [schei_hairgricht](#)

📘 Schei hair'gricht

R&P ARCHITEKTUR



**Rudischer & Panzenböck
Architektur GmbH**

MSC 1
Schwarzottstraße 2a
2620 Neunkirchen

www.rundp.at
office@rundp.at
+43 2635 63365



SPARKASSE
Neunkirchen



Beratung
mit Termin
Mo-Fr
7-19 Uhr

**Willkommen bei der Bank,
die an Sie glaubt.**

Das Team der Filiale Grünbach
freut sich auf Sie.

24h Service 05 0100 20241
service@neunkirchen.sparkasse.at
neunkirchen.sparkasse.at

FORSTSERVICE HANNES PFEIFFER

MULCHEN FRÄSEN
SCHLÄGERUNG UND
BRINGUNG
PROBLEMBEAUMSCHNITT
HOLZHANDEL



Pfennigbachstrasse 5
2734 Puchberg/Schbg.

0676 - 74 88 433
hannes.pfeiffer@hotmail.com

ZIMMEREI
Christian Zizer



A-2734 Puchberg
Ziehrerweg 10

Tel.: +43 (0)2636/6002
Mobil: +43 (0)664/184 27 52

Email: christian.zizer@aon.at

- ➔ Carports
- ➔ Dachstühle mont.
- ➔ Dachhautsanierungen
- ➔ Gartenhäuser
- ➔ Dämmungen (Dachboden, Wände)
Auch ökologisch!



XCLUB

DREH DAS LEBEN LAUTER!

JETZT GRATIS JUGENDKONTO ERÖFFNEN
UND JBL GO 3 ECO LAUTSPRECHER HOLEN!



WIR MACHT'S MÖGLICH.

raiffeisenclub.at

Ab 14 Jahren, in allen teilnehmenden Raiffeisenbanken, solange der Vorrat reicht.
Impressum: Medieninhaber: Raiffeisenbank W. Neustadt-Schneebergland eGen, 2700 W. Neustadt, Luchspurgergasse 2-4

**UNSER
X LAGERHAUS**
Die Kraft fürs Land

Grenzenlose Freiheit genießen

**KTM Chicago
Mountainbikes**
In versch. Ausführungen
und Farben

119€ sparen ab 679⁹⁹ 799,-

CONWAY

**CONWAY Cairon Erad
C 2.0 625 Wave E-Bike**
Damenrad
Bosch Performance CX
Bosch Powertube 625Wh

519€ sparen 2.979⁹⁹ 3.499,-

Herzoglager: Raiffeisen-Lagerhaus GmbH, FN 252071, Lagerhausstr. 3 2460 Bruck/Ledtha. Angebote gültig im Rodshop Ternitz bzw. solange der Vorrat reicht. *Stichtpreise sind unsere bisherigen Verkaufspreise. Wenn nicht anders angegeben, ist unser Stichtpreis der niedrigste 20-Tage-Preis gemäß § 9a P.M.G. Bilder teilweise Symbolfotos.

Lagerhaus Radshop Ternitz
2620 Ternitz, Neunkirchner Straße 38
Tel +43 2635/61 360, radshop_ternitz@rlg.rlh.at
lagerhaus.at/rlg

**UNSER
X LAGERHAUS**
Die Kraft fürs Land

Bargeldlos tanken in Puchberg, Weikersdorf und Tribuswinkel

PAULISCHIN

Holen Sie sich Ihren
persönlichen Tankschlüssel und
fragen Sie nach unseren
Rabatten.

Kontakt: Herr Eichberger
02636/23 18 23 oder
office@paulischin.com

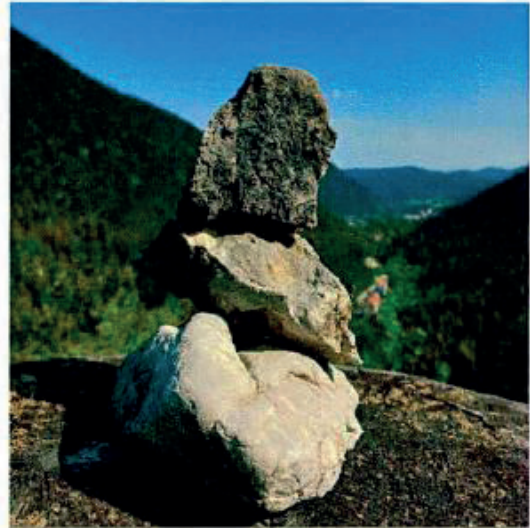
Energetik Praxis WaldenergieReich

Die eigene Kraft entdecken und stärken

HOLISTIC PULSING, die sanfte Methode zur Lockerung/Lösung von Verspannungen und Blockaden
Reduzierung von chronischen Schmerzen
Tiefenentspannung

WALDBADEN, der bewusste Aufenthalt im Wald
Den Wald mit all seinen Sinnen auf neue Art und Weise kennenlernen und tief in die heilsame, wohltuende Atmosphäre des Waldes eintauchen

WORKSHOPS zum Thema
Kräuterverarbeitung, Salbenherstellung,
Naturapotheke



Manuela Heher, Schoberweg 1
+43 699 103 96 095
heher.manuela@gmail.com
Fb: WaldenergieReich

**WIR
SCHAFFEN
DAS.**

Niederösterreichische
Versicherung AG
2620 Neunkirchen
Triester Straße 10

www.nv.at



Ernst Knabl
Tel. 0664/80 109 5821
ernst.knabl@nv.at



Alexander Knabl
Tel. 0664/80 109 5344
alexander.knabl@nv.at



Die Niederösterreichische
Versicherung

WIR SIND DIE SPEZIALISTEN FÜR **IHR PROJEKT**

HOLZBAU SPENGLEREI DACHSANIERUNG DACHEINDECKUNG



Lassen Sie sich die Förderungen nicht entgehen.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

T: 02636-20261

2734 Puchberg am Schneeberg, Schneebergstraße 24
T: 02636-20261, office@holzbaumeister-strebinger.at

www.holzbaumeister-strebinger.at



Martin Schanner: 0664 46 77 266 | Peter Schanner: 0660 39 79 758 | Franz Schanner: 0664 21 20 944



**WIR FÜR
EUCH**

Erdbau - Schüttguttransport
Hackguterzeugung & Transport
Kranarbeiten - Container-Service
Müllabfuhr - Mäharbeiten - Winterdienst
Verleih von Baumaschinen, Kleingeräte & Handwerkzeug



— Erde - Sand - Kies - Schotter - Steine —

A-2734 Puchberg am Schneeberg, Schneebergstr. 180 | Büro: 02636/3441 | Email: office@schanner-erdbau.at

www.schanner-erdbau.at

Notruf

Feuerwehr	122
Polizei	133
Bergrettung	140
Ärzte	141
Rettung	144
Krankentransport	14844
Gesundheitsnummer	1450
Service Nummer	
Rotes Kreuz	5914450150

Wochenenddienste Ärzte und Zahnärzte Juli bis September 2024

Der Ärztedienstplan für Juli bis September war bei Redaktionsschluss leider noch nicht bekannt. Ab Juli können Sie diesen auf unserer Homepage unter <https://www.puchberg.at/buergerservice/aerzte-dienste/> abrufen oder bei Ihrem Arzt erfahren.



ING. INGEBORG STICKLER - ZIMMERMEISTER

2734 Puchberg/Schneeberg . Neunkirchnerstraße 71
Telefon 02636/3344 . Mobil 0664/155 37 19
office@zimmererei-pichler.at . www.zimmererei-pichler.at



Kurkonzerte Sommer 2024

Die Kurkonzerte finden **am Sonntag um 16.30 Uhr** im Kurpark statt und werden zur Gänze von der Gemeinde Puchberg finanziert.

23. Juni	Trachtenkapelle Puchberg
30. Juni	Trachtenkapelle Puchberg
7. Juli	Pittentaler Blasmusik
14. Juli	Musikkapelle Waidmannsfeld
21. Juli	Ortasmusikkapelle Bad Fischau
Sa. 27. Juli	19.00 Uhr Parkfest mit der Trachtenkapelle Puchberg
4. Aug.	Dorforchestra Wartmannstetten
11. Aug.	Musikverein Kreuzberg
18. Aug.	Trachtenkapelle Puchberg
25. Aug.	1. Ternitzer Musikverein
1. Sept.	Trachtenkapelle Sieding
8. Sept.	Trachtenkapelle Puchberg



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Schwimmbadsaison ist eröffnet!

Unser Freibad, mit hervorragender Wasserqualität und idealer Wassertemperatur, ist täglich, bei Schönwetter von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr geöffnet.

Ab der 11. Tageskarte (pro Person) ist der Eintritt in das Freibad für die weitere Saison frei!

www.puchberg.at/infrastruktur/freibad/

